

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0180/2013/BV

Datum:
07.05.2013

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Duales System Deutschland GmbH (DSD GmbH)
hier: Nebenentgeltvereinbarung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. Juni 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2013	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	13.06.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Nebenentgeltvereinbarung mit der DSD GmbH zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
Kostenbeteiligung Standplätze Sammelgroßbehälternisse und Abfallberatung	228.033 Euro (netto)
Finanzierung:	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit den Nebenentgelten erhält die Stadt Heidelberg einen Kostenbeitrag für die Abfallberatung und Errichtung und Unterhaltung der Containerstandplätze.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.06.2013

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 13.06.2013

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen
Nein 1 Enthaltung 1

Begründung:

Die Stadt Heidelberg erhielt bisher von der Duales System Deutschland GmbH für die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen (Glas- und Papiercontainer) sowie Abfallberatung eine Kostenbeteiligung in Höhe von 1,56 Euro/Einwohner/Jahr zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Diese Nebenentgeltvereinbarung endete zum 31. Dezember 2012.

Die DSD GmbH hat nun dem Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung eine Verlängerung der Vereinbarung für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 angeboten. Danach reduziert sich das Entgelt für die Standplatzreinigung um 0,04 Euro/Einwohner/Jahr (in der Summe 6.000 Euro) netto. Diese Reduzierung ist nach Ansicht der Verwaltung gerechtfertigt, da sich aufgrund der Sammlung des Papiers über grundstücksbezogene Papiertonnen die Anzahl der Papiercontainer im Stadtgebiet verringerte. Künftig erhält die Stadt für die obigen Leistungen somit eine Kostenbeteiligung in Höhe von 1,52 Euro/Einwohner/Jahr.

Die Verwaltung empfiehlt, der Verlängerung der Vereinbarung zu den Nebenentgelten zuzustimmen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Erzielung von Einnahmen zur Unterhaltung und Sauberhaltung der Containerstandplätze sowie Abfallberatung

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Wolfgang Erichson